

ZEITSCHREIBER

Die Kundenzeitung von Uhrmachermeister MIKL Nr. 20





Wir befinden uns im Jahre 2013 n. Chr. Ganz Wien ist von Uhrenhändlern und Juwelieren übersät ... Ganz Wien? Ein von einem unbeugsamen Uhrmachermeister betriebenes Uhrenfachgeschäft in der Wollzeile hört nicht auf, der Quarzuhr Widerstand zu leisten und deswegen gibt es bei Uhrmachermeister Mikl & Team ausschließlich mechanische Uhren von ausgewählten Uhrenherstellern ...

Adresse:	Uhrmachermeister Hans Mikl Wollzeile 35 A-1010 Wien Tel. 01/513 82 86 Tel. 01/402 40 57 (Werkstätte)	Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Samstag 10:00 - 14:00 Adventsamstag 10:00 - 18:00 Heiliger Abend 10:00 - 14:00
----------	---	--

Internet: www.uhren-mikl.com
mikl@uhren-mikl.com

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Uhrmachermeister Hans Mikl
 Fotos: Hersteller, Internet, Mikl – Layout: Mikl – Texte: Hersteller, Mikl
 Hergestellt mit Ubuntu 13.04, Viva-Designer, Gimp, Krita und einer Canon EOS 650D. Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!



Inhalt & Editorial

Ein spannendes Uhrenjahr liegt hinter uns und auch dieses Jahr konnten uns die

Uhrenhersteller mit vielen, sehr schönen und technisch interessanten Uhrenmodellen begeistern. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang vor allem Meistersinger mit einem selbst entwickelten Chronographen, und Tissot mit einem neuen Werk, welches über unglaubliche 80 Stunden Gangreserve verfügt – dazu aber mehr im Blattinneren.

Weiters haben wir mit der Uhrenmarke Atlantic eine neue, sehr interessante Schweizer Uhrenmarke in unser Programm aufgenommen, die aufgrund ihrer Ästhetik sicher auch Sie begeistern wird.

Aber auch in unsere Werkstätte hat sich einiges getan – die aufwendigen Zertifizierungen für Marken wie etwa Omega oder Longines sind

abgeschlossen, und so können wir Ihnen auch in Zukunft ein perfektes Service mit ausschließlich verwendeten Originalersatzteilen anbieten. Jetzt aber genug der Vorrede – wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Zeitschreibers und freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft.

Eva & Hans Mikl

PS: Auch diese Ausgabe des Zeitschreibers haben wir komplett selbst erstellt und deswegen kann sich hier und dort ein kleiner Fehler eingeschlichen haben.

„Aber manchmal kann Perfektionismus ein wenig langweilig sein. Das Vollkommene ist fast immer vollkommen, eben weil es nicht perfekt ist. ... Und wer will schon langweilig sein?“

Zitat aus dem Buch „Der geheime Brief“ von Maria Ernestam



Seite 04



Seite 15



Seite 28



Seite 06



Seite 18



Seite 32



Seite 08



Seite 20



Seite 33



Seite 10



Seite 22



Seite 36



Seite 12



Seite 24



Seite 39



Seite 14



Seite 26



Seite 40

	Seite
Junghans	04,05
Meistersinger	06,07,36,37
Nomos	08,09,13
Frederique Constant	10,11,38,39
Max Bill	12,13
Orient Star	14
Uhrmachermeister Mikl	15
Chronoswiss	18,19
Hanhart	20,21
Oris	22,23
Mido	24,25
Alpina	26,27,35
Union Glashütte	28,29,30,31
Atlantic	32
Mühle Glashütte	33,34
Tissot	40,41
Neues & Bekanntes	42-47
Aus der Werkstätte	48
Alte Uhren	49
Uhrenbeweger, Boxen	50
Persönliches	51

Junghans Meister Agenda



**Junghans
Meister Agenda**
Automatik, Kalenderwoche
Gangreserve, Edelstahl
Ø 40,4 mm | 2.490 Eur

Eine wertvolle Uhr im mehrfachen Sinn ist die neue Junghans Meister Agenda. Sie vereint feine Ästhetik mit außergewöhnlichen Komplikationen. Neben einer Wochentags- und Datumsanzeige finden auf dem aufgeräumten Zifferblatt noch eine Gangreserveanzeige und eine Kalenderwochenanzeige ihren Platz. Die Kalenderwochenanzeige ist meiner Meinung nach eine der interessantesten Zusatzfunktionen, welche leider von viel zu wenigen Herstellern verwirklicht wird. Schön, dass Junghans dieses Thema aufgreift und mit der Meister Agenda eine Uhr anbietet, mit der man geschäftliche Abläufe, wie etwa Liefertermine, in Kalenderwochen ablesen kann. Einmal eingestellt, weiß man dann immer, in welcher Kalenderwoche man sich befindet und

man möchte diese praktische Zusatzfunktion nicht mehr missen.

Schön gelöst ist auch die symmetrische Anordnung von Datums- und Wochentagsanzeige. Auf den ersten Blick wirkt es so, als ob sich die beiden Scheiben unter dem Zifferblatt im Weg stehen müssten. Tatsache ist aber, dass die Datumsanzeige etwas tiefer liegt und so die Wochenscheibe über der Datumsanzeige hinweg gleitet.

Ein hochwertig verarbeitetes, nicht zu großes Edelstahlgehäuse in Verbindung mit einem hochwertigen Pferdelederband runden den gelungen Gesamteindruck der neuen Meister Agenda positiv ab.

Junghans Meister Kalender



**Junghans
Meister Kalender**
Automatik, Kalender
Mondphase, Edelstahl
Ø 40,4 mm | 1.990 Eur

Ein weiteres, sehr schönes Modell der neuen Meister Kollektion ist die Meister Kalender. Bei der Meister Kalender inspirierte der Mond die Uhrmacher bei Junghans, und es wurde der Mondphasenanzeige eine besonders prominente Stelle am Zifferblatt gewidmet. Je nach Gehäusevariation zeigen sich die Gestirne in der jeweiligen Gehäusefarbe, und bei genauerer Betrachtung der Sterne, kann man auch den Junghans Stern am Firmament erkennen – eine wirklich nette Idee, die die Uhr auch zu etwas ganz Besonderem macht.

Aber auch die weiteren Anzeigen der Meister Kalender sind ideal in das Zifferblatt integriert. Die klare Positionierung der Wochentags- und Monatsanzeige außerhalb des Zifferblattzentrums erlaubt eine perfekte Ablesbarkeit und

unterstreicht den edlen Charakter der Uhr.

Abgesehen von der ansprechenden Optik hat die Uhr aber auch technisch einiges zu bieten. Ein wunderschön dekoriertes J800.3 (Basis ETA 2824-2) Automatikwerk ist hinter einem 5-fach verschraubten Sichtboden zu sehen. Das extrem robuste und ganggenaue Automatikwerk ist auf Grund der überragenden Zuverlässigkeit sowohl bei den Uhrenherstellern, wie auch bei uns Uhrmachern sehr beliebt.

Das Edelstahlgehäuse der Uhr hat einen Durchmesser von 40,4 mm und ist mit einem speziell gehärtetem (Sicralan) und gewölbten Plexi-Hartglas ausgestattet. Als Band wird, wie bei der Agenda, ein perfekt zur Uhr passendes, braunes Pferdelederband verwendet.



Noch vor ein paar Jahren konnten mechanische Uhren nicht kompliziert genug sein, um beim interessierten Publikum Aufmerksamkeit zu erreichen. Die kleine, deutsche Uhrenmarke Meistersinger hat sich diesem Trend allerdings von Anfang an entgegengesetzt und mit der Einzeigeruhr eine zurückhaltend ruhige Uhr gebaut, bei der die Zeit fast schon eine untergeordnete Rolle spielt. Nur mit einem Stundenzeiger ausgestattet, wird die Uhrzeit zwar ganz exakt, aber weniger hektisch abgelesen.

Mit der ganz neuen Paleograph ist Meistersinger das wahre Kunststück gelungen, eine elegante Einzeigeruhr mit den technischen Raffinessen eines Schaltradchronographen zu verbinden. Die Zeit wird, wie bei Meistersinger üblich, nur mit einem Stundenzeiger angezeigt und zusätzlich sind bei 9 Uhr eine kleine Sekunde, bei 3 Uhr ein Minutenzähler und aus der Mitte kommend ein zentraler Chronographen-Sekundenzeiger angebracht.

Sie fragen sich jetzt sicher, wie die Chronographenfunktionen (Start, Stopp, Nullstellung) betätigt werden. Das Geheimnis verbirgt sich hinter dem hauseigenen Manufakturkaliber MSYN13: Bei diesem Werk werden alle Chronographenfunktionen über die Krone gesteuert und es werden keine zusätzlichen Drücker, welche die Symmetrie und das schlichte Erscheinungsbild der

Uhr stören könnten, benötigt. Dieses Manufakturkaliber basiert auf einem Unitas 6497, welches von den Schweizer Konstrukteuren der Firma Synergies Horlogeres SA für Meistersinger in Handarbeit gefertigt wird.

Der Paleograph von Meistersinger ist mit einem für Schaltradchronographen typischen Strichschliff versehen. Meistersinger hat sich ganz bewusst für diese ursprüngliche Technik entschieden, weil sie händisch und aufwändiger zu gestalten ist. Das Schleifen und Veredeln von Brücken und Komponenten hat eine lange Tradition. Die Brücken des Meistersinger Paleographen werden von Hand auf Schleifpapier abgezogen und danach rhodiniert. Dabei entsteht der klassische Strichschliff. Dieser hat den Vorteil, dass die Oberfläche absolut eben ist. Nicht die kleinste Ungenauigkeit kann sich der Uhrmacher in der weiteren Bearbeitung erlauben, da hier Kratzer sofort sichtbar werden. Die Stahlteile des Chronographen sind ebenso von Hand mit einem Strichschliff versehen.

Die Meistersinger Paleograph gibt es in einer limitierten Auflage von je 24 Stück mit dunkelblauem und silberfarbenem Zifferblatt und wir freuen uns, Ihnen jeweils eine dieser außergewöhnlichen und technisch interessanten Uhren in unserem Fachgeschäft anbieten zu dürfen.

Meistersinger Paleograph



Meistersinger
Paleograph
Handaufzug, Chronograph
Edelstahl
Ø 43 mm | 5.498 Eur



Nomos Glashütte
Ahoi
Automatik, Edelstahl
Ø 40 mm | 2.800 Eur

Nomos Glashütte Ahoi



**Nomos Glashütte
Ahoi**
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 40 mm | 3.200 Eur



Ahoi – der erste Gedanke, der mir bei diesem Namen durch den Kopf schoss, war: „Was für ein eigenwilliger Name für eine Uhr“. Aber genau diesen Namen hat Nomos Glashütte für sein neuestes Modell gewählt und bei näherer Betrachtung dieser außergewöhnlichen Uhr fällt einem nur eines ein: der Name passt.

Waren Nomos Uhren bisher (abgesehen von der Tangente Sport) eigentlich „nur“ klassisch, so wurde mit der Ahoi eine robuste Sportuhr gebaut. Keine große, schwere und oft wuchtige Sportuhr, wie man sie vielleicht von anderen Marken kennt, sondern eine Nomos Sportuhr. Klare Gehäuseform, schlichte, mit hellblauer(!) Leuchtmasse (Superluminova) belegte Zeiger und die einzigartige Typografie des Zifferblattes lassen auch bei der Ahoi keinen Zweifel, dass es sich um eine echte Nomos handelt. Einzig der markante Kronenschutz lässt erahnen, dass es mit der Ahoi auch etwas härter zur Sache gehen kann.

Das robuste Gehäuse ist bis zu einem Druck von 20 ATM (200 m) wasserdicht und mit einer verschraubten Krone ausgestattet. Durch den sechsfach verschraubten Saphirglasboden kann man dem wunderschön dekorierten hauseigenem Manufakturkaliber Epsilon bzw. Zeta (Datum) bei der Arbeit zusehen.

Gewagt und gerade deswegen mehr als gelungen ist die Wahl des Bandes. Die Ahoi ist mit einem wasserfesten, schwarzen Textilband und Nomos Flügelschließe ausgestattet. An Land kann man die Ahoi aber auch mit einem schwarzen Shell Cordovan Uhrband tragen – welches mit einem Nomos Bandwechselwerkzeug kostenlos mitgeliefert wird.

Die Ahoi ist eine Wassersport- und Urlaubsuhr, die mit ihren 40 mm Durchmesser aber auch im Büro eine gute Figur macht.

Frederique Constant Index Automatic

Die Genfer Manufaktur Frederique Constant ist vor allem für ihre klassischen und eleganten Uhren bekannt. Stilsicheres Design, tolle Qualität und vor allem ein vernünftiges Preis-/Leistungsverhältnis zeichnen die Marke aus und überzeugen sowohl die Fachpresse, wie auch den Uhrenkenner. Das neueste Modell aus dem Hause Frederique Constant ist eine Neuinterpretation der klassischen 3-Zeiger Uhr – der Index Automatic.

Das hochwertig verarbeitete Edelstahlgehäuse ist im Gegensatz zum Vorgängermodell etwas geschrumpft und hat einen angenehmen Durchmesser von 40 mm. Ein entspiegeltes und leicht gewölbtes Saphirglas schützt das aufwändig gearbeitete Zifferblatt. Apropos Zifferblatt – die

Index Automatic gibt es mit hellem oder dunklem Zifferblatt bzw. mit applizierten (vernierten) Indizes oder römischen Ziffern. Jede Variation der Uhr ist so gelungen, dass man sich fast nicht entscheiden kann, welches Modell das Schönste ist.

Als Uhrwerk wird von Frederique Constant ein FC-303 (Basis ETA 2824-2) verwendet, welches aufwändig dekoriert durch den verschraubten Glasboden der Uhr sichtbar ist.

Ein sehr gut zur Uhr passendes Leder- oder Metallband runden den Gesamteindruck der mehr als gelungenen Uhr positiv ab und dank des unschlagbaren Preises sollte die Uhr wohl in keiner Uhrensammlung fehlen.





**Frederique Constant
Index Automatic**
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 40 mm | 695 Eur



Junghans Max Bill
 Handaufzug, Edelstahl
 Ø 34 mm | 545 Eur

Die Max Bill-Serie von Junghans ist ja mittlerweile ein alter Bekannter, und trotzdem hat die Uhr in den letzten Jahren nichts von ihrer außergewöhnlichen Schönheit und diesem besonderen Reiz des klaren Bauhaus-Stils eingebüßt.

Klare Formen und die schlichte Typografie des Zifferblattes erinnern an die schnörkellosen Uhren der 1960er Jahre und doch sind die Uhren technisch und qualitativ auf dem neuesten Stand. So werden moderne und sehr zuverlässige ETA-Uhrwerke verwendet und die Gehäuse sind aus hochwertigen Edelstahl (316L) gefertigt. Zum unverwechselbaren Design der Max Bill Uhren trägt nicht unwesentlich das Glas bei. Als Glas wird bei allen Max Bill Uhren ein oberflä-

chengehärtetes Kunststoffglas verwendet. Dieses Glas ist zwar bei weitem nicht so hart wie ein Mineral- oder gar Saphirglas, aber es hat eine ganz besondere Lichtbrechung, welche das Zifferblatt und die Zeiger noch authentischer erscheinen lassen. Ein weiterer Vorteil eines Kunststoffglases ist auch, dass es nahezu bruchfest und vor allem sehr günstig im Austausch ist. Sollte das Glas nach ein paar Jahren also zerkratzt sein, kann man es ganz einfach und kostengünstig bei uns erneuern lassen.

Sollten Sie noch keine Max Bill besitzen oder ein passendes Geschenk für einen interessierten Uhrenliebhaber suchen, kann ich Ihnen diesen Design-Klassiker wirklich empfehlen.

Junghans Max Bill



Max Bill Automatik, Edelstahl, Ø 38 mm, mit Datum 845 Eur, ohne Datum 745 Eur



Max Bill Chronoscope, Automatik, Chronograph, Datum, Edelstahl, Ø 40 mm | 1.545 Eur



Orient Star



Orient Star Classic Automatic
Automatik, Datum, Gangreserve
Edelstahl, Edelstahlband
Ø 38,5 mm | 395 Eur

Orient Star Classic Automatic
Automatik, Datum, Gangreserve
Edelstahl/PVD oder Edelstahl
Ø 38,5 mm | 425 Eur / 375 Eur

Als Spezialisten für mechanische Uhren interessieren uns, neben den Schweizer und deutschen Uhren, auch Uhren aus dem Hightech-Land Japan. Neben den relativ einfachen, aber umso schöneren Orient Modellen, gibt es von Orient eine zweite Linie und zwar die hochwertigere Marke „Orient Star“.

Auf den ersten Blick am dezenten Logo erkennbar, offenbart sich die Qualität dieser japanischen Manufaktur erst bei näherer Betrachtung bzw. beim Tragen am Handgelenk.

Das massiv gearbeitete und sehr klassische Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 38,5 mm und schmiegt sich dank des etwas kleineren Durchmessers wunderbar ans Handgelenk an. Das leicht gewölbte und mit fein applizierten

Keilen versehene Zifferblatt wird von einem ebenso gewölbten Saphirglas geschützt und unterstreicht in Verbindung mit den Dauphin-Zeigern die nostalgische Optik der Uhr. Neben Stunden-, Minuten-, Sekunden- und Datumsanzeige verfügt die Uhr dank des verbauten Manufakturkalibers Orient 40N52 auch über eine Gangreserveanzeige bei zwölf Uhr – eine technische Raffinesse, welche die Uhr noch interessanter macht. Das verbaute Automatikuhrwerk ist auf dem letzten Stand der Technik und dank der robusten Konstruktion sehr zuverlässig und ganggenau. Durch den Saphirglasboden kann man das mit Sonnenschliff und Genferstreifen veredelte Uhrwerk bei der Arbeit beobachten.

Uhrmachermeister Mikl



Uhrmachermeister Mikl, Modell Emma, Automatik, Datum, Edelstahl, Ø 39 mm | 475 Eur

Nachdem wir mit unseren eigenen Mikl-Uhren in den letzten Jahren sehr viel Erfolg hatten, haben wir uns dieses Jahr dazu entschlossen, unsere eigene kleine Marke mit einem weiteren sehr schönen Modell zu erweitern. Das Modell „Emma“ ist der jüngste Spross der Familie und unterscheidet sich von der großen Schwester „Lara“ durch ein wunderschönes, anthrazit-graues Zifferblatt. Das vornehm zurückhaltende und leicht nach unten gewölbte Zifferblatt harmoniert wunderbar mit den silberfarbenen Zeigern bzw. Applikationen der Uhr. Ein gewölbtes Mineralglas schützt das Zifferblatt und dank eines verschraubten Gehäusebodens ist das fein

dekorierte ETA 2824-2 Automatikuhrwerk auf der Rückseite der Uhr sichtbar. Das robuste und zuverlässige Automatikuhrwerk ist in der Elaboré Ausführung, also in der höchsten Qualitätsstufe der verwendeten Werkteile, verbaut.

Das Modell „Emma“ hat einen Durchmesser von 39mm und ist bis zu einem Druck von 5 ATM wasserdicht.

Als Uhrband haben wir ein mattes, schwarzes und sehr hochwertiges Lederband gewählt und wir sind überzeugt, dass auch das neueste Modell bei unseren Kunden großen Anklang findet.

Hirsch Terra



Kraftvolles Riemen-Armband aus naturbelassenem, toskanischem Kalbsleder. Zur Herstellung wird handverlesenes Rohleder nach traditionellen Methoden verarbeitet. Die gänzlich unbehandelte Oberfläche weist eine wunderschöne, lebendige Struktur mit natürlichem Hell-Dunkel-Effekt auf. Ein stilvolles und zugleich sehr erdiges Armband, das im Laufe der Jahre seine ganz individuelle Patina entwickelt.



Nomos Glashütte 38



1 Nomos Tangente 38
Handaufzug, Glasboden
Edelstahl | **1.860 Eur**

2 Nomos Orion grau 38
Handaufzug, Glasboden
Edelstahl | **1.760 Eur**

3 Nomos Ludwig 38
Handaufzug, Stahlboden
Edelstahl | **1.500 Eur**

Mit Datum gibt es die größeren Uhren von Nomos Glashütte schon länger. Ab sofort sind die Nomos Klassiker Orion, Tangente und Ludwig ohne Datum von 35 auf 38 Millimeter Durchmesser gewachsen.

Die Proportion, also das Verhältnis zwischen Durchmesser und Bauhöhe, sind nahezu perfekt und jedes einzelne der neuen 38er Modelle legt sich wunderbar ans Handgelenk.

Die klaren Zifferblätter kommen, meiner Meinung nach, noch besser zur Geltung und besonders gelungen finde ich das neue Modell Orion 38 mit grauem Zifferblatt. Durch den größeren Durchmesser wirkt die Orion noch moderner, noch flacher und noch schöner.

Durch den Glasboden gut sichtbar ist das bewährte und schön veredelte Handaufzugskaliber Alpha, welches besonders zuverlässig und ganggenau seine Dienste verrichtet.

Chronoswiss Sirius Automatic Guilloche



**Chronoswiss
Sirius Automatic Guilloche**
Automatik, Datum
Edelstahl, Krokodillederband
Ø 40 mm | 3.700 Eur

Vor 30 Jahren waren die Totenglocken, welche das Ende der mechanischen Uhren einläuten sollten, schon sehr deutlich zu hören. Und genau in dieser Zeit hat der ambitionierte deutsche Uhrmachermeister Gerd-Rüdiger Lang mit seiner Uhrenmarke Chronoswiss einen gegenteiligen Trend eingeleitet und die Renaissance der mechanischen Uhr vorangetrieben. Mit der genialen Idee, seine Uhren mit Glasböden auszustatten, schuf er einen neuen Standard, der bis heute von vielen Uhrenherstellern aufgegriffen wurde. Uhrenliebhaber konnten jetzt nicht nur die schöne Uhr, sondern auch das Herz in Form von aufwändig veredelten Uhrwerken sehen.

Für den Perfektionisten Gerd-Rüdiger Lang gibt es keine Kompromisse – an einer Chronoswiss Uhr muss alles zu 100% passen. Die Verarbeitung des Zifferblattes, die Länge der Zeiger und vor allem die Qualität der verwendeten Komponenten (die im Gegensatz zu anderen Marken zu 80% aus der Schweiz stammen) entsprechen höchstem uhrmacherischem Niveau und genau

dieser Anspruch macht eine Chronoswiss zu einer ganz besonderen Uhr.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen eine der Klassiker aus dem Haus Chronoswiss vorstellen – die Chronoswiss Sirius Automatic Guilloche. Die Dreizeigeruhr gilt als Chronoswiss der ersten Stunde, und sie wurde mit viel Liebe zum Detail sanft weiterentwickelt. Das aufwändig gearbeitete Gehäuse ist auf 40mm Durchmesser gewachsen, hat eine kannelierte Lünette und sowohl die Lünette, wie auch der Glassichtboden und die Bandansätze sind verschraubt.

Das guillochierte Sterlingsilber-Zifferblatt und die gebläuten Stahlzeiger in Breguet-Losange-Form unterstreichen den hochwertigen Eindruck der Uhr und sind bei keiner anderen Marke in der Preisklasse zu finden. Als Werk wird von Chronoswiss ein fein dekoriertes C.281 (ETA 2892-A2) verwendet, welches man perfekt einreguliert unter dem Saphirglasboden bei der Arbeit beobachten kann.



Legendäre Rennstrecken, prominente Namen und unvergessene Rennwagen – das war das Abenteuer Motorsport in den 1960er und 1970er Jahren. Während die wagemutigen Fahrer mit dröhnenden Motoren Runde für Runde um eine gute Platzierung kämpften, stoppten Teamchefs, Techniker und Streckenrichter die Zwischenzeiten. Nichts ging damals ohne mechanische Stoppuhren – ohne mechanische Stoppuhren von Hanhart.

Als Hommage an die abenteuerlichen Zeiten des Motorsports stellt Hanhart einen neuen mechanischen Chronographen mit dem Namen Racemaster vor.

Entstanden ist eine Uhr mit markantem Gehäuse und einem unverwechselbaren Lederband im Racing-Design mit rotem Innenfutter. Das aufgeräumte Zifferblatt ist mit arabischen Leuchtziffern belegt, welche mit den pfeilförmigen, ebenfalls leuchtenden Zeigern perfekt harmonisieren. Für Hanhart typisch wurde das verbaute ETA 7750 Chronographenwerk so modifiziert, dass die Hilfszifferblätter sehr weit außen liegen und die Drücker asymmetrisch angeordnet sind.

Aber nicht nur die Optik der Racemaster ist außergewöhnlich, sondern auch der verwendete Stahl für das Uhrengehäuse. Aufgrund eines speziellen Veredelungsprozesses (HDS) ist das Edelstahlgehäuse mindestens 100-mal kratzfester als normale Edelstahlgehäuse und somit beinahe unzerstörbar. Neben der extrem hohen Kratzfestigkeit weist der veredelte Stahl auch eine hohe Korrosionsbeständigkeit auf, die mit jener der besten Edelstähle vergleichbar ist.

Von der neuen Racemaster gibt es drei Versionen, die sich nicht nur optisch, sondern auch technisch unterscheiden. Die Racemaster GTM ist ein Ein-Drücker-Chronograph – das bedeutet, dass alle Funktionen (Start, Stopp, Nullstellung) über einen Drücker gesteuert werden.

Die Racemaster GT ist ein klassischer Chronograph bzw. Additions-Stopper. Der Drücker bei zwei Uhr dient zum Starten und Stoppen – etwas, das man beliebig oft machen kann, um Messzeiten zu addieren. Der zweite Drücker bei vier Uhr stellt den Mechanismus auf Null.

Der orange Racemaster GTF ist ein sogenannter Flyback-Chronograph. Bei einem normalen

Chronographen, wie etwa der Racemaster GT, muss der Chronograph immer angehalten werden, um die Zeiger auf Null zu stellen. Bei einem Flyback-Chronographen spart man sich diesen Zwischenschritt und kann den laufenden Chronographen mit dem Drücker bei vier Uhr sofort wieder auf Null stellen. Gerade im Motorsport war diese Funktion sehr wichtig, weil man mit dieser Technik ohne Zeitverlust Rundenzeiten messen konnte.

Hanhart Pioneer Racemaster GTF
Automatik, Chronograph, Flyback
Edelstahl, Lederband
Ø 45 mm | 6.150 Eur

Hanhart Pioneer Racemaster GT
Automatik, Chronograph
Edelstahl, Lederband
Ø 45 mm | 5.350 Eur

Hanhart Pioneer Racemaster GTM
Automatik, Ein-Drücker-Chronograph
Edelstahl, Lederband
Ø 45 mm | 5.550 Eur



Hanhart Pioneer Racemaster



P CHAR

Temp. _____
Pressure. Front _____
Rear _____
Ratio _____

Lap _____
Record _____
practice Time _____

5	6	7	8
---	---	---	---

11	12
----	----

Oris Depth Gauge



Als Uhrmachermeister und Techniker bin ich immer wieder über einfache und effektive technische Lösungen begeistert, und wie Oris, eine hochinteressante Schweizer Uhrenmarke, mit der neuen Depth Gauge einen Tiefenmesser realisiert hat, ist einfach grandios.

Das spezielle Saphirglas der Uhr ist 50% dicker als ein gewöhnliches Uhrenglas und hat einen am Seitenrand eingefrästen Kanal, der entgegengesetzt zum Uhrzeigersinn um das Zifferblatt verläuft und zwischen 1 und 2 Uhr endet. Bei 12 Uhr befindet sich ein Loch, welches als Kanalöffnung dient. Die Verbindung von Glas und Gehäuse ist perfekt gearbeitet und wird mit einem feinen Gummiring abgedichtet.

Beim Abtauchen wird die Luft innerhalb des Kanals durch den zunehmenden Wasserdruck komprimiert, und Wasser dringt durch die Öffnung bei 12 Uhr ein. Die Kante zwischen

hellgrau und dunkelgrau markiert die Stelle zwischen komprimierter Luft und eingetretenem Wasser und dient zur Anzeige der Tiefe. Diese kann auf der Skala außen am Zifferblatt während des Auf- und Abtauchens genau abgelesen werden.

Aber auch das Gehäuse setzt Maßstäbe – das Edelstahlgehäuse ist hochwertig verarbeitet, ist bis zu einem Druck von 50 bar wasserdicht und die einseitig drehbare Lünette ist mit einer nahezu kratzfesten Keramikeinlage versehen.

Als Werk wird das Oris 733 Automatikwerk (Basis SW 200-1) verwendet, welches robust und kompromisslos seine Dienste verrichtet. Die neue Oris Aquis Depth Gauge wird im Set in einer speziellen, wasserdichten Taucherbox geliefert – diese beinhaltet ein Edelstahlarmband und ein Werkzeug zum Wechseln des Armbandes.



Oris
Depth Gauge
Automatik, Datum
Tiefenmesser, Edelstahl
Ø 43 mm | 2.600 Eur

Mido Multifort Two Crowns



Mido Multifort Two Crowns
Automatik, Datum
Edelstahl, Edelstahlband
Ø 42 mm | 890 Eur



Mido Multifort Two Crowns
Automatik, Datum
Edelstahl/PVD, Kautschukband
Ø 42 mm | 930 Eur

Sportlich, schwarz und sehr orange – so könnte man die Multifort von Mido am besten beschreiben. Nach dem großen Erfolg des Chronographen und der „normalen“ Drei-Zeiger-Uhr freue ich mich, Ihnen an dieser Stelle das neuste Modell – die Mido Multifort Two Crowns vorzustellen.

Die funktionale und sehr robuste Taucheruhr hat zwei sehr markant verschraubte Kronen. Die Krone bei 4 Uhr ist für die Zeit- bzw. die Datumseinstellung notwendig und mit der 2. Krone bei 2 Uhr verstellt man den innen liegenden Tauchring. Mit dieser Technik ist ein versehentliches Verstellen der eingestellten Tauchzeit praktisch unmöglich. Ein weiterer sehr angenehmer Effekt, der durch die versetzten Kronen auftritt, ist, dass an der breitesten Stelle des Gehäuses keine Krone in den Handrücken drücken kann.

Sowohl die Zeiger wie auch die Ziffern und Indizes am Zifferblatt sind mit orangen Superlumina belegt und erlauben auch unter widrigsten Umständen eine perfekte Ablesbarkeit. Beson-

ders schön und mit viel Liebe zum Detail wurde auch die Wochentags- und Datumsanzeige in derselben orangen Farbe verwirklicht.

Als Werk wird ein veredeltes ETA 2836-2 mit Genfer Streifen und gebläuten Schrauben verwendet, welches durch einen Glasboden sichtbar ist.

Das Edelstahlgehäuse der 20 bar wasserdichten Uhr gibt es entweder in Edelstahl oder PVD-beschichtet. Beim PVD-Verfahren wird der Stahl in eine versiegelte Hochdruckkammer gelegt, in welcher die Farbe (meist schwarz oder gold) verdampft und eine gesättigte Atmosphäre erzeugt wird. Dadurch wird der Edelstahl vollständig von den Farbmolekülen durchdrungen, was für eine ebene und tiefe Verteilung der Farbe sorgt. Im Gegensatz zur traditionellen galvanischen Behandlung, die an der Oberfläche des Grundmetalls liegt und demnach einer Abnutzung und Trübung nach UV-Bestrahlung oder Feuchtigkeit unterliegt, verfärbt sich die PVD-Beschichtung dank der kompletten Durchdringung von Farbe im Metall nicht.

Mido Commander II



Mido Commander II COSC
Automatik, Datum, Chronometer
Edelstahl, Edelstahlband
Ø 40 mm | 1.010 Eur



Mido Commander II
Automatik, Datum
Edelstahl, Lederband
Ø 40 mm | 690 Eur



Mido Mother-Of-Pearl
Automatik, Datum
Perlmutter-Zifferblatt
Edelstahl, Ø 33 mm | 690 Eur

Die Commander ist eines der wichtigsten Modelle in der Geschichte des Schweizer Uhrenherstellers Mido. Durch ihr außergewöhnliches Design und vor allem durch ihre technische Überlegenheit war die besonders wasserdichte Uhr schon in den 1960er Jahren ihrer Zeit weit voraus. Die Uhr war und ist so erfolgreich, dass die Commander bis heute, natürlich technisch verbessert, von Mido produziert und von uns angeboten wird.

Trotzdem war es an der Zeit, die Commander weiter zu entwickeln. Mido ist es mit der neuen Commander II gelungen, eine würdige Nachfolgerin der Commander zu präsentieren. Die neue Commander gibt es in drei Versionen, die ich hier vorstellen möchte.

Der Chronometer ist, wie der Name schon verrät, mit einem chronometerzertifizierten Uhrwerk ausgestattet und das bedeutet, dass die besten Werkkomponenten verwendet werden und die Uhr besonders genau läuft. Optisch ist die Chronometer vor allem an den etwas bauchigeren, mit Superluminova belegten Zeigern und dem Chronometer Schriftzug am Zifferblatt zu erkennen. Die Chronometer ist ausschließlich mit

einem perfekt zur Uhr passenden Edelstahlband und in den Zifferblattvarianten schwarz und silber erhältlich.

Die „normale“ Commander II hat, wie die ursprüngliche Commander, strichförmige, ebenfalls mit Superluminova belegte Zeiger und es ist eine nicht chronometerzertifizierte Version des Kalibers ETA 2836-2 verbaut. Neu ist, dass man neben einigen sehr schönen Zifferblattvarianten (silber, anthrazitgrau, schwarz) die Commander II auch als Lederbandversion kaufen kann.

Ebenfalls neu und wahrscheinlich sehr zur Freude unserer weiblichen Mechanik-Fans, gibt es die Commander II jetzt auch als Damenuhr mit einem Durchmesser von 33 mm. Dem Herren-Modell um nichts nachstehend, ist auch die Damenversion der Uhr mit einem hochwertigen Automatikwerk ausgestattet, welches durch einen Glasboden sichtbar ist.

Eines haben alle Commander II Modelle allerdings gemeinsam. Die Uhren sind unverwundlich, mit einem Saphirglas ausgestattet, absolut wasserdicht und legen sich dank der kurzen Bandansätze bzw. perfekten Proportionen perfekt ans Handgelenk.



**Alpina 130 Heritage
Pilot Chronograph**
Automatik, Edelstahl
Ø 41,5 mm | 2.250 Eur



**Alpina 130 Heritage
Pilot Chronograph**
Automatik, Edelstahl/PVD
Ø 41,5 mm | 2.450 Eur

Es ist bei Alpina Tradition, jeder Dekade seiner Unternehmensgeschichte einen besonderen Zeitmesser zu widmen. Getreu diesem Grundsatz stellt Alpina zur Feier des 130-jährigen Jubiläums die neue Alpina 130 vor, ein Chronograph mit Automatikaufzug und dem typischen „Bi-compax“, Zifferblatt, welches an die Alpina-Fliegeruhren der 1940er Jahre erinnert. Bei aller historischer Inspiration ist die Alpina 130 dennoch ein technisch ausgereifter Automatik-Chronograph, der auch für den täglichen und oft harten Einsatz geeignet ist.

Das entspiegelte Saphirglas der Uhr wurde perfekt in ihr Golddoublee- oder Edelstahl-Gehäuse integriert. Diese komplizierte Bauweise verleiht der Uhr nicht nur ein elegantes und robustes Aussehen, sondern sorgt vor allem für perfekte Ablesbarkeit und klarem Kontrast sämtlicher Zifferblatt-Elemente – aus jedem Blickwinkel, bei allen Lichtverhältnissen.

Das klassische Zifferblatt-Design mit Telemeter-

und Tachymeter-Skalen weist die perfekte Balance zwischen Technik, Eleganz und optimaler Ablesbarkeit auf. Zur Freude aller Liebhaber lässt sich das Chronographenwerk AL-860 (Basis ETA 7750) mit Automatikaufzug, feinen Veredelungen im Fischschuppen-Muster und gebläuten Schrauben durch den Sichtboden der Alpina 130 bewundern.

Das Zifferblatt der Alpina 130 bietet nicht nur ein harmonisch ausgewogenes Erscheinungsbild, sondern auch eine hohe Funktionalität, wie sie in jedem Cockpit benötigt wird.

Mit Hilfe der Tachymeter-Skala lässt sich die durchschnittliche Geschwindigkeit messen und die Telemeter-Skala dient der Entfernungsbestimmung zwischen einem Schallauslöser und der Hörposition. Zwei besonders interessante Funktionen für Piloten, Rennfahrer und alle, bei denen es auf genaue Zeit-, Geschwindigkeits- und Entfernungsmessungen ankommt.

Alpina 130 Heritage Pilot Chronograph



Union Glashütte Noramis Grossdatum



**Union Glashütte
Noramis Grossdatum**
Automatik, Datum
Edelstahl, Lederband
Ø 40 mm | 1.760 Eur

Das aktuelle Modell aus der Noramis Kollektion, welche zu den erfolgreichsten der deutschen Uhrenmarke Union Glashütte zählt, ist eine Hommage an die sächsische Heimat. Die vergrößerte Datumsanzeige, eine Spezialität vieler Uhren aus Glashütte, verbindet sich mit dem typischen Retro-Design der Noramis Kollektion.

Das stilvolle Aussehen der Noramis besticht durch seine Zurückhaltung. Die Kombination aus wahlweise schwarzem oder weißem Zifferblatt mit roségoldfarbenen Ziffern, Zeigern und Indizes passt hervorragend zur zeitlosen Eleganz der Uhr. Die vergrößerte Datumsanzeige wird mittels zweier konzentrisch angeordneter Datumsscheiben erzielt und ist dadurch besonders gut ablesbar. Farblich fügt sich die Anzeige perfekt in die Zifferblattgestaltung ein.

Der Retro-Look ist durch klare Ziffern, keilförmige Indizes und spitz zulaufende Zeiger charakterisiert und wird durch die Wölbung des beidseitig entspiegelten Saphirglases vollendet. Eine schlichte Lünette mit sanft geschwungenen Bandanstößen und ein hochwertiges Armband aus braunem Leder mit Krokodilprägung runden die elegante Erscheinung ab.

Das Automatikwerk U 2896 (ETA 2896) mit 42 Stunden Gangreserve ist mit exklusiven Union Glashütte Komponenten veredelt und kann durch den geschraubten Saphirglasboden betrachtet werden. Die neue Noramis hat einen Gehäusedurchmesser von 40 mm und ist wasserdicht bis zu einem Druck von 10 bar.





Union Glashütte 1893



**Union Glashütte
1893**
Automatik, Datum
Edelstahl, Lederband
Ø 41 mm | 1.880 Eur

Am 1. Jänner 1893 gründete Johannes Dürrenberger, damals Inhaber einer erfolgreichen Uhrengroßhandlung, die „Uhrenfabrik Union Glashütte“. 120 Jahre später erinnert Union Glashütte mit dem neuen Modellen 1893 an das Jahr der Firmengründung.

Der klassische Charakter der 1893 „Große Sekunde“ resultiert insbesondere aus der Gestaltung des Zifferblattes, das wahlweise in silberfarben oder in anthrazit erhältlich ist. Die Feinprägung des Hintergrundes, sowie die römischen Stundenziffern des Hauptzifferblattes, erinnern an traditionelle Uhrmacherkunst. Dieser gediegene Stil wird durch ein beidseitig entspiegeltes und gewölbtes Saphirglas unterstrichen. Dagegen wirkt die horizontale Anordnung der beiden Zifferblätter avantgardistisch. Die große Sekunde

mit eingearbeitetem Datumsfenster befindet sich rechts bei 3 Uhr, während das Hauptzifferblatt nach links gerückt ist und zugunsten dieses Arrangements verkleinert wurde. Besonders gelungen, und zur gesamten Ästhetik der Uhr passend, ist die Wahl der Zeiger. Die gebläuten bzw. stahlfarbenen Zeiger harmonieren perfekt mit dem Zifferblatt und unterstreichen den noblen Charakter der Uhr.

Das verwendete Automatik-Uhrwerk ist ein mit Glashütter Komponenten veredeltes und sehr schön verziertes U 2899-993 (Basis ETA), welches durch einen Glasboden sichtbar ist.

Ein schwarzes Lederarmband und eine wertige Doppel-Faltschließe runden den gelungenen Gesamteindruck der neuen 1893 Modelle positiv ab.

Atlantic Worldmaster



**Atlantic
Worldmaster - The Original**
Automatik, Edelstahl
Ø 42 mm | 795 Eur



**Atlantic
Worldmaster - The Original**
Handaufzug, Edelstahl
Ø 42 mm | 749 Eur

Atlantic wurde 1888 von Eduard Kummer im Schweizerischen Bettlach gegründet und zog immer wieder die Aufmerksamkeit der Uhrenliebhaber auf sich. So war Atlantic unter anderem einer der größten Hersteller von Roskopf Uhrwerken (einfache, mechanische Uhrwerke, benannt nach dem Deutschen Uhrmacher Georg Friedrich Roskopf), einer der ersten Produzenten von wasserdichten Uhren mit automatischem Aufzug und der Erfinder der Datum-Schnellschaltung!

Auch weit über 100 Jahre nach ihrer Gründung verfolgt Atlantic immer noch dieselben Prinzipien und Richtlinien und bietet, als einer der wenigen unabhängigen Hersteller, Schweizer Uhren zu einem sehr attraktiven Preis-Leistungsverhältnis an.

Zum 125-jährigen Jubiläum legt Atlantic das Flagship Modell aus den 1940er Jahren – die Worldmaster – in einer limitierten Auflage von je

1888 Stück auf. Die Worldmaster „The Original“ ist eine wunderschöne Uhr, die mit viel Liebe zum Detail in mehreren technischen und optischen Versionen gebaut wurde. Das Gehäuse der Uhr, ein robustes Edelstahlgehäuse mit einem Durchmesser von 42 mm, ist bei allen Modellen gleich; allerdings unterscheiden sich die Zifferblätter bzw. die verbauten Uhrwerke. Neben den kompromisslos zuverlässigen ETA 2824-2 Automatik Uhrwerken werden auch die nicht weniger robusten und zuverlässigen Handaufzugswerke ETA 2804 verwendet, um so den Bogen zu den historischen Modellen herzustellen. Als Zifferblattfarbe kann man zwischen einem nostalgischen Beige oder einem eleganten Silber wählen – beide Versionen passen hervorragend zu der Uhr und machen aus der „Worldmaster – The Original“ eine sensationell schöne Uhr, die jeden Uhrenliebhaber begeistern wird.

Mühle Glashütte M 29 Classic



**Mühle Glashütte
M 29 Classic**
Automatik, Datum
Edelstahl, Lederband
Ø 42,4 mm | 1.200 Eur

Im Jahr 1869 begann Robert Mühle Präzisionsmessinstrumente für die Glashütter Uhrenindustrie zu fertigen. Höchste Präzision und die exakte Ablesbarkeit der angezeigten Messwerte wurden zu einem Markenzeichen der Instrumente aus dem Hause Mühle. Diesen Werten fühlt sich Mühle-Glashütte bis heute in der Herstellung hochwertiger Armbanduhren verpflichtet. Besonders deutlich tritt dies bei der neuen M-29 Classic zu Tage.

Die feine, klare Skalierung dieses Zeitmessers ist unverkennbar von der historischen Messuhr Modell 29 von Robert Mühle & Sohn inspiriert. Während letztere Messgrößen bis auf die hundertstel Millimeter genau anzeigt, ermöglicht die Skalierung der M-29 Classic das sekundengenaue Ablesen der Zeit auf einen Blick.

Deutlich heben sich die schwarze Skalierung und die fein geschnittenen, dunklen Zeiger vom

crèmefarbenen Zifferblatt ab. Rote Indizes schaffen wie auf dem Messuhren-Zifferblatt Orientierungspunkte und machen den Instrumentencharakter der Uhr perfekt. Ergänzt werden sie von einer roten Umrahmung der Datumsanzeige. Über höchste Präzision und beste Ablesbarkeit hinaus steht die M-29 Classic für absolute Robustheit. So ist das Automatikwerk der M-29 Classic (SW 200-1) mit der patentierten, besonders stoßsicheren Specht-halsregulierung ausgestattet, während das widerstandsfähige Gehäuse mit einer Wasserdichtheit bis 10 bar und einer verschraubten Krone samt Flankenschutz versehen ist.

Nautische Robustheit trifft in der M-29 Classic also auf die Präzision und instrumentelle Zifferblattgestaltung historischer Mühle Messuhren und machen so das Messen der Zeit zum Maß der Dinge.

Mühle Glashütte Seebataillon GMT



**Mühle Glashütte
Seebataillon GMT**
Automatik, Datum, GMT
Titan, Kautschukband
Ø 44 mm | 2.400 Eur

Ein Zeitmesser für eine Eliteeinheit der Deutschen Marine muss außergewöhnlichen Anforderungen genügen. In Zusammenarbeit mit den Soldaten des zukünftigen Seebataillons entstand eine extrem robuste Einsatzuhr mit zweiter Zeitzone, die in Gestaltung und Funktionalität für jede Mission der neu aufzustellenden Einheit der Deutschen Marine gerüstet ist – ob zu Land, zu Wasser oder in der Luft.

In der Seebataillon GMT kommt ein in sechs Lagen reguliertes Automatikuhrwerk mit hauseigenem Rotor, patentierter Spechthals-Regulierung samt passendem Unruhkloben sowie 42 Stunden Gangreserve zum Einsatz. Besondere Bedeutung kommt bei dieser Einsatzuhr der Feinregulierung von Mühle zu. Dank ihr ist dieses Werk ebenso stoßsicher wie exakt zu regulieren.

Für Auslandseinsätze ist die Anzeige der zweiten Zeitzone wichtig. Die Orientierung der goldenen Ziffern auf der dunkel abgesetzten 24-Stunden-Skala der Heimatzeit ist der Armhaltung entsprechend angelegt und wechselt bei 6 Uhr sowie 18 Uhr die Ausrichtung, damit die Zahlen auch bei einem schnellen Blick auf die Uhr eindeutig abgelesen werden können.

Die Gestaltung der drehbaren Countdown-Lünette ist für Einsatzbedingungen konstruiert. Um die Übersichtlichkeit zu wahren, werden große Zeitintervalle in 5-Minuten-Schritten angegeben. Die letzten 15 Minuten besitzen eine Minuteneinteilung, damit die verbleibende Zeit bis zur Ankunft am Einsatzort oder anderen wichtigen operativen Begebenheiten genau abgelesen werden kann.

Dieser Zeitmesser muss einiges aushalten – und dennoch die Bewegungsfreiheit des Handgelenks sowie einen hohen Tragekomfort sicherstellen. Das Gehäuse aus Titan macht die Seebataillon GMT besonders widerstandsfähig und fällt trotz seiner Größe nur minimal ins Gewicht. Dank einer Druckfestigkeit von 30 bar ist dieser Zeitmesser auch für Missionen zu Wasser geeignet. Mit diesen Ausstattungsmerkmalen fügt sich dieser Zeitmesser perfekt in die leistungsfähige Ausrüstung der spezialisierten Kräfte dieser Marine-Einheit ein.

Mit der neue Seebataillon GMT schafft Mühle den Spagat zwischen militärischer Einsatzuhr und sportlichem Zeitmesser, passend zur Einsatz- als auch zur Paradeuniform der Angehörigen des Seebataillons. Eine Uhr für jede Mission.

Alpina Extreme Diver 300

Im Farbspektrum ist Orange, insbesondere vor einem dunklen, kontrastreichen Hintergrund, die Farbe mit der höchsten Sichtbarkeit. Wasser hingegen wirkt aufgrund seiner lichtabsorbierenden Eigenschaften dämpfend. Mit anderen Worten, je größer die Tauchtiefe, desto stärker werden Farben durch das Wasser absorbiert. Die Farbwahrnehmung wird auch durch Wassertrübheit und Mikropartikel beeinträchtigt. Orange ist bei allen Wasserbedingungen die am besten sichtbare Farbe und bietet Profitauchern somit eine optimale Zifferblatt- und Lünettenablesbarkeit.

Mit diesem Hintergrund stellt Alpina die neue Alpina Extreme Diver Orange vor – eine hochprofessionelle Taucheruhr, die bis zu einem Druck von 30 bar absolut wasserdicht und perfekt ablesbar ist. Das mächtige Edelstahlgehäuse der Uhr hat einen Durchmesser von 44mm, hat eine verschraubte Krone und ist mit einem entspiegeltem Saphirglas ausgestattet. Eine tief-schwarze, polierte und einseitig drehbare Lünette mit leuchtenden Lünettenmarkierungen

runden den professionellen Eindruck der Uhr ab. Das schwarze Zifferblatt hat ebenfalls markante und sehr gut leuchtende Indizes. Besonders schön anzusehen ist auch, dass sich das orange Thema bei der Extreme Diver Orange auch am Ende des Sekundenzeigers in Form des Alpina-Dreiecks und in der Fassung des Minutenzeigers wieder findet.

Als Automatikuhrwerk kommt ein AL-525 (Basis ETA 2824-2) zum Einsatz, welches von Alpina aufwändig modifiziert durch den Glasboden der Uhr sichtbar ist.

Das Gesamtpaket wird komplettiert durch eine Auswahl verschiedener Armbänder – Kautschuk-, Metall- oder das sehr angenehm zu tragende Metall-Ketten-Armband – jeweils mit Sicherheitsfaltschließe.

Die Extreme Diver 300 Automatic wird in einer speziell gestalteten Verpackung in Form einer Taucherflasche ausgeliefert. Darin enthalten ist ein zusätzliches wasserfestes Nylonband.



Alpina
Extreme Diver
Automatik, Datum
Edelstahl, Edelstahlband
Ø 44 mm | 1.095 Eur

Meistersinger Edition Österreich



Meistersinger
Edition Österreich
Automatik, Datum
Edelstahl, Lederband
Ø 43 mm | 1.626,10 Eur

Seit 1965 wird in Österreich am 26. Oktober der Nationalfeiertag gefeiert. An diesem Tag wird an das Ende des Krieges und vor allem an das Ende der Besatzungszeit nach dem Krieg gedacht. Für uns Österreicher hat dieser Tag aber eine ganz besondere Bedeutung, weil am 26. Oktober 1965 die österreichische Bundesregierung in einem Bundesverfassungsgesetz seine immerwährende Neutralität festgelegt hat.

Zu diesem feierlichen Anlass präsentiert die Marke MeisterSinger das – speziell für den österreichischen Markt – hergestellte und auf 26 Stück limitierte Sondermodell „Edition Österreich“.

Trotzdem handelt es sich bei der Uhr um eine typische MeisterSinger Einzeigeruhr – eine No 3 mit einem hochwertigen Schweizer Automatikwerk und einem Datumsfenster bei 6 Uhr.

Passend zum Nationalfeiertag (26. 10.) wurde die „10“ auf dem Zifferblatt und „26“ im Datumsfenster rot hervorgehoben. Alle weiteren Tage sind dezent in Schwarz gehalten, passend zum „Edition Österreich“ Schriftzug. Der gebläute Zeiger und die blauen Indizes in Verbindung mit dem rot umrandeten Datumsfenster bringen zusätzlich noch etwas Farbe auf das Zifferblatt, und auch das schwarze Lederband wurde, ganz patriotisch, mit einer roten Naht versehen.

Meistersinger Pangaea Day Date



Meistersinger
Pangaea Day Date
Automatik, Datum
Edelstahl, Lederband
Ø 40 mm | 1.898 Eur

Meistersinger, die deutsche Uhrenschmiede aus Münster, ist bekannt für außergewöhnliche und sehr designorientierte Uhren. Die Reduzierung auf das Wesentliche steht im Vordergrund und deswegen werden „störende“ oder vielleicht nicht so wichtige Elemente wie z.B. der Minutenzeiger einfach weggelassen. Das Resultat ist eine ruhige, unaufdringliche Armbanduhr, mit der man mehr Zeit als mit einer gewöhnlichen Uhr hat.

Die neue Meistersinger Pangaea Day Date ist eine Einzeigeruhr, allerdings wurde die Funktionalität der Uhr mit einer ungewöhnlichen Datums- und Wochentagsanzeige erweitert.

Gelöst wird die Anzeige über den offenen Datumsring, der schon vom Perigraph bekannt ist. Ein Stilelement, welches den Charakter der Meistersinger bestens unterstreicht. Datum und Wochentag können bequem bei der Zwölf abgelesen werden, ohne dass die Zeitmessung oder die anderen Tage aus dem Auge verloren werden. Die Pangaea Day Date besteht neben ihrer Funktionalität noch durch ein anders optisches Merkmal. Mit 10,5 mm ist sie besonders flach und durch den verschraubten Gehäuseboden ist ein veredeltes Sellita SW 220-1 sichtbar. Das Gehäuse schmiegt sich an jedes Handgelenk und wird so zum perfekten, sportlich-eleganten Begleiter.

Frederique Constant Slimline Moonphase

Uhren mit Mondphasenanzeigen sind selten geworden und deswegen freut es mich umso mehr, Ihnen einen würdigen Vertreter dieser kleinen Komplikation „Mondphase“ an dieser Stelle vorstellen zu dürfen.

Die neue Slimline Mondphase Manufacture ist eine außergewöhnlich schöne und schlichte Uhr, die nicht nur durch ihr Äußeres, welches zweifellos an Eleganz kaum zu überbieten ist, sondern vor allem auch wegen ihrer inneren Werte glänzt. Das hauseigene Manufakturkaliber FC-705 ist ein aufwändig konstruiertes Automatikwerk mit Mondphasen- und Datumsanzeige. Das besondere an dem Werk ist, dass alle Einstellungen über die Krone zu bedienen sind. In der Position „0“ lässt sich die Uhr aufziehen, in der Position „1“ wird in eine Richtung die

Mondphase und in die andere Richtung das Datum eingestellt und in der Position „3“ kann man die Uhr sekundengenau einstellen. Herrlich, wie einfach Frederique Constant so eine komplexe Uhr verwirklichen kann.

Aber auch das Gehäuse der Uhr ist eine Augenweide – es ist in hochwertigem Edelstahl (316L) gearbeitet und hat 42 mm Durchmesser. Ein gewölbtes Saphirglas schützt das schlichte und sehr elegante Zifferblatt und durch den Saphirglasboden ist das fein dekorierte Uhrwerk zu sehen.

Sieht man dann noch auf das Preisschild, dann kann man fast nicht glauben, dass Frederique Constant eine so hochwertige Manufaktur-Uhr zu so einem attraktiven Preis anbieten kann.



**Frederique Constant
Manufacture Slimline Moonphase**
Automatik, Datum, Mondphase
Edelstahl, Lederband
Ø 42 mm | 2.450 Eur

Frederique Constant Worldtimer



Frederique Constant
Classic Manufacture Worldtimer
Automatik, Datum, Weltzeit
Edelstahl/PVD, Lederband
Ø 42 mm | 2.995 Eur

Sie möchten wissen, wie spät es in Denver oder Dhaka ist? Oder wie groß der Zeitunterschied zwischen Sydney und London ist? Mit dem Classics Manufacture Worldtimer finden Sie die Antworten auf diese Fragen mit einem einzigen Blick auf Ihr Handgelenk. Das Geniale an dieser Uhr ist jedoch, dass alle Funktionen – einschließlich der Datums- und Worldtimerfunktion – über die Krone einstellbar sind. Was umständlich und schwierig klingt, ist bei der neuen Classics Manufacture Worldtimer allerdings ganz einfach. Möglich macht diese einfache Bedienung das neue Manufakturkaliber FC-718 – ein beeindruckend schönes Automatikwerk, welches mit Genfer Streifen, gebläuten Schrauben und einem Perlschliff durch den Saphirglasboden der Uhr sichtbar ist.

Das Edelstahlgehäuse der Uhr ist rosé-PVD beschichtet und mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet, welches den Blick auf das aufwändig guillochierte, silberne Zifferblatt freigibt.

Bei 6 Uhr befindet sich eine große Datumsanzeige und aus dem Zentrum kommend eine 24 Stunden/Tag-Nachtanzeige, welche um die römischen Ziffern der Uhr angeordnet ist.

Am Außenrand des Zifferblatts sind noch die Uhrzeiten der 24 größten Städte der Welt aufgeführt – unglaublich, wie viele nützliche Informationen auf das Zifferblatt passen, ohne dass die Uhr überladen wirkt.

Abgerundet wird das gelungene Gesamtbild durch ein Armband aus schwarzem Krokodilleder mit roséfarbener Schließe.

Tissot T-Complication Squelette



Tissot
T-Complication Squelette
Handaufzug
Edelstahl, Lederband
Ø 43 mm | 1.470 Eur

Die Marke Tissot legt mit der T-Complication Squelette die innersten Geheimnisse ihrer tief verwurzelten Kompetenz in der Herstellung von Präzisionsuhren sprichwörtlich offen.

Bei diesem Modell verbindet sich das Moderne mit dem Uhrmacherhandwerk, und zeigt sich in dem, von einem Rad inspirierten Design, und dem speziell entwickelten Uhrwerk – ein fast nicht wieder zu erkennendes Unitas 6497 mit 48 Stunden Gangreserve – wieder.

Das Ergebnis ist ein faszinierendes, dreidimensi-

onales Erlebnis, das so manches Auge in seinen Bann ziehen wird. Hinter fünf „Speichen“, die sich unter dem Saphirglas in alle Richtungen erstrecken, arbeitet unermüdlich ein mechanisches, skelettiertes Uhrwerk mit Handaufzug, welches nichts verbirgt.

Hochwertige Verarbeitung und interessante Designelemente vereinen Tradition mit modernem Styling – ideal für all jene, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenbringen wollen.

Tissot T-Complication



Tissot
T-Complication
Automatik, Chronometer
Edelstahl, Lederband
Ø 41 mm | 790 Eur

In diesem Jahr feiert der traditionsreiche Hersteller Tissot sein 160-jähriges Jubiläum. Anlass genug, um mehrere feine Modelle auf den Markt zu bringen, die die Kompetenz des Herstellers deutlich unterstreichen.

Eines der interessantesten neuen Modelle ist die Tissot Luxury Powermatic 80 – eine optisch, wie auch technisch bemerkenswerte Armbanduhr mit einem, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Werkehersteller ETA, neu entwickelten Automatikuhwerk. Das auf Basis des altbekannten ETA 2824-2 aufgebaute Kaliber C07.111 verfügt über eine verlängerte Gangreserve von ca. 80 Stunden. Diese enorme Verlängerung der Gangreserve – ein normales ETA 2824-2 hat eine Gangreserve von ca. 36 bis 42 Stunden – wird durch die Reduzierung der Unruhfrequenz auf 3 Hz (21600 Halbschwingungen/Stunde) und einem überarbeitetem Federhaus ermöglicht.

Zusätzlich wird an Stelle einer Rückerregulierung eine frei schwingende Gewichtsschrauben-Regulierung (Masselottes) verwendet. Eine Reguliervorrichtung, die bisher ausschließlich der Luxusklasse vorbehalten war.

Neben der innovativen Technik, ist die neue Luxury Powermatic 80 aber auch optisch eine sehr ansprechende Uhr. Das 41 mm Durchmesser große Edelstahlgehäuse ist aufwändig verarbeitet und bis zu einem Druck von 5 bar wasserdicht. Besonders interessant sind die mit einem dreidimensionalen Kettenmuster versehenen Gehäuseflanken.

Die mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattete Luxury Powermatic ist als COSC (Chronometer) und als normale Automatikuhr in verschiedenen Zifferblattversionen in unserem Fachgeschäft erhältlich.

Neues & Bekanntes



1 Muhle Glashütte Terrasport
Automatik-Chronograph, Datum, Edelstahl
Ø 44 mm | **2.400 Eur**

2 Fortis Flieger Chronograph
Automatik-Chronograph, Datum, Edelstahl
Ø 40 mm | **1.980 Eur**

3 Hanhart Pioneer Tachytele
Automatik-Chronograph, Edelstahl
Ø 40 mm | **2.380 Eur**

4 Oris Royal Flying Doctor
Automatik, Wochentag, Datum, Edelstahl
Ø 44 mm | **1.550 Eur**

5 Alpina Startimer Pilot
Automatik-Chronograph, Edelstahl
Ø 44 mm | **2.095 Eur**

6 Hanhart Pioneer Preventor9
Automatik, Edelstahl
Ø 40 mm | **1.600 Eur**

Neues & Bekanntes



1



2



3



4



5

1 Mühle Glashütte S.A.R. Rescue Timer

Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 42 mm | **1.700 Eur**

2 Oris Aquis Date

Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 43 mm | **1.300 Eur**

3 Zeno Professional Diver 2

Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 48 mm | **720 Eur**

4 Alpina Extreme Diver

Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 48 mm | **1.995 Eur**

5 Fortis B-42 Cosmonauts Day/Date

Automatik, Datum, Wochentag, Edelstahl
Ø 42 mm | **1.525 Eur**

Neues & Bekanntes



1



2



3



4



5

1 Tissot Le Locle COSC

Automatik, Datum, Chronometer, Edelstahl/PVD
Ø 39 mm | **930 Eur**

2 Union Glashütte 1893 Kleine Sekunde

Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 41 mm | **1.680 Eur**

3 Union Glashütte Noramis Chronograph

Automatik-Chronograph, Datum, Edelstahl
Ø 42 mm | **2.500 Eur**

4 Chronoswiss Sirius Triple Date

Automatik, Kalender, Mondphase, Edelstahl
Ø 40 mm | **6.350 Eur**

5 Mühle Glashütte Teutonia II Chronometer

Automatik, Datum, Chronometer, Edelstahl
Ø 39 mm | **1.750 Eur**

Neues & Bekanntes



1



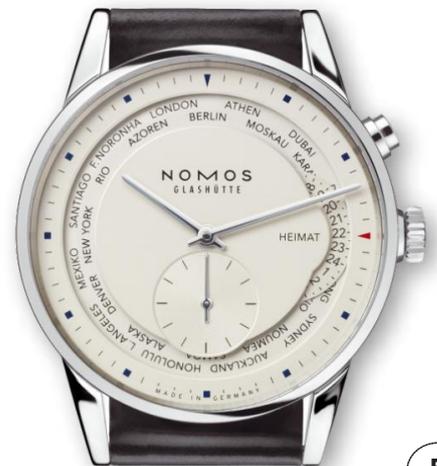
2



3



4



5

1 Frederique Constant Classic Manufacture

Automatik, Datum, Edelstahl

Ø 42 mm | **1.795 Eur**

2 Junghans Meister Chronoscope

Automatik-Chronograph, Datum, Edelstahl

Ø 41 mm | **1.590 Eur**

3 Meistersinger N°3

Automatik, Edelstahl

Ø 43 mm | **1.449 Eur**

4 Mido Barocelli III

Automatik, Datum, Chronometer, Edelstahl

Ø 39 mm | **870 Eur**

5 Nomos Glashütte Zürich Weltzeit

Automatik, Weltzeit, Edelstahl

Ø 40 mm | **4.080 Eur**

Neues & Bekanntes



1



2



3



4

1 Nomos Glashütte Tetra Biskuit
Handaufzug, Edelstahl
29,5 mm x 29,5 mm | **1.460 Eur**

2 Union Glashütte Sirona Diamant
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 32 mm | **2.480 Eur**

3 Meistersinger Neo 22
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 36 mm | **898 Eur**

4 Junghans Max Bill
Quarz, Datum, Edelstahl
Ø 33 mm | **445 Eur**

Neues & Bekanntes



1



2



3



5



4

1 Mühle Glashütte Antaria

Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 33,5 mm | **1.395 Eur**

2 Nomos Glashütte Ludwig 33

Handaufzug, Edelstahl
Ø 33 mm | **1.280 Eur**

3 Nomos Glashütte Orion 33 rosé

Handaufzug, Edelstahl
Ø 33 mm | **1.500 Eur**

4 Nomos Glashütte Tangente 33 grau

Handaufzug, Edelstahl
Ø 33 mm | **1.320 Eur**

5 Mido Barocelli II Lady

Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 33 mm | **750 Eur**

Aus der Werkstatt



Als leidenschaftliche Uhrmacher mit einer bestens ausgestatteten Uhrmacherwerkstätte sind wir auf alle Servicearbeiten, sowohl bei Armband-, Taschen- wie auch Großuhren, spezialisiert. Wir reparieren und restaurieren Ihre Uhr so genau und gewissenhaft, als ob es unsere eigene wäre. Wir servizieren aber nicht nur Uhrenmarken, die wir in unserem Fachgeschäft verkaufen, sondern auch andere hochwertige Marken wie etwa Omega, Longines, Rado, Certina und IWC.

Die Richtlinien dieser Uhrenmarken sind allerdings sehr streng – neben einer entsprechenden Werkstätte, müssen auch die vom Hersteller vorgeschriebenen Maschinen, Geräte und Werkzeuge angeschafft und verwendet werden.

Mit dem heurigen Jahr konnten wir all diese Zertifizierungen abschließen. So können wir auch für die Zukunft garantieren, dass wir das Service an Ihrem Zeitmesser durchführen können und die dazu notwendigen Originalersatzteile bekommen.

Des Weiteren sind wir sehr stolz, dass die Marken Hanhart und Nomos Glashütte uns das

Vertrauen geschenkt haben und wir jetzt für diese beiden Marken das offizielle Servicecenter für Österreich sind.

Dank eines riesigen Fundus an alten Ersatzteilen und internationalen Quellen für alte Ersatzteile, können wir aber auch Ihre alte Uhr wieder reparieren und restaurieren. Wobei wir auch in der Lage sind, mittels modernster CNC Technik fehlende Teile wie etwa Datumsscheiben oder Zahnräder anzufertigen.

Und damit Ihre Uhr auch optisch wieder wie neu aussieht, werden selbstverständlich auch die Uhrengehäuse mit viel Geschick und den dementsprechenden Maschinen aufgearbeitet.

Als besonderen Service haben unsere Kunden jedes Jahr die Möglichkeit, ihre – von uns servierte – Uhr kostenlos überprüfen zu lassen. Bei dieser Überprüfung wird die Uhr kontrolliert und reguliert. Das Gehäuse wird gereinigt und die Dichtungen werden überprüft bzw. wird eine Dichtheitskontrolle durchgeführt. So wird sichergestellt, dass alles in Ordnung ist und dass das technische Meisterwerk Uhr ein weiteres Jahr klaglos funktioniert.

Alte Uhren



Omega Herrenuhr
Automatik, 18K Gold
Kal. Omega 501, Bj ca. 1956
1.780 Eur



Omega Herrenuhr
Handaufzug, Edelstahl
Kal. Omega 269, Bj ca. 1963
820 Eur



Rotax Rallytime
Chronograph, Edelstahl
Kal. Lan. 248, Bj ca. 1965
1.390 Eur



Taschenuhr Savonette
Handaufzug, 14K Gold
Bj ca. 1912
1.650 Eur

Die wunderschönen alten Uhren aus den 1940er bis 1970er Jahren sind unsere große Leidenschaft. Die Vielfalt und vor allem der hohe qualitative Anspruch der Markenuhren aus dieser Zeit sind einfach unglaublich. Wobei es nicht immer um große Marken wie Patek Philippe oder Rolex geht – im Gegenteil: Es gab eine Unzahl von

kleinen Marken, die hochwertigste und hochinteressante Uhren gebaut haben. Wir haben immer eine Auswahl an antiken Uhren in unserem Fachgeschäft. Diese Uhren sind von uns restauriert und wir bieten Ihnen 2 Jahre Garantie. Eine Auswahl unserer alten Uhren finden Sie uns auf unserer Website: <http://uhren-mikl.com>

Uhrenbeweger & Uhrenboxen



365 Eur

Uhrenbeweger sind eine nützliche und bequeme Möglichkeit, Automatikuhren, auch nach dem Ablegen, laufen zu lassen. Datum, Kalender, Zeit – alles läuft weiter und muss beim nächsten Anlegen der Uhr nicht neu eingestellt werden. Ein qualitativ sehr anspruchsvoller Uhrenbeweger ist die Rapport Pendelbox. Dieses Gerät ist sowohl mit Netzstecker, wie auch mit Batterien verwendbar. Sie unterscheidet sich von her-

kömmlichen Uhrenbewegern dadurch, dass sich die Uhr nicht dreht, sondern mit einer für die Mechanik der Uhr sehr schonenden Pendelbewegung aufgezogen wird.

Ein weiterer Vorteil dieser Technik ist, dass die Rapport Pendelbox durch die Pendelbewegung nahezu unhörbar ist und so auch in sehr stiller Umgebung stilvoll und lautlos Ihre wertvolle Uhr aufziehen kann.



140 Eur



120 Eur



45 Eur

Wenn auch Sie eine oder mehrere Armbanduhren sicher und stilvoll aufbewahren wollen, dann führt kein Weg an Uhrenboxen oder Uhrenetuis vorbei. Dabei können diese unterschiedliche Funktionen haben. Uhrenboxen mit einem Glasdeckel schützen Ihre Armbanduhren nicht nur vor Staub und Kratzern, sondern sind auch eine gute Möglichkeit, sich durch den Glasdeckel an ihnen zu erfreuen.

Geschlossene Uhrenboxen eignen sich vor allem zur lichtgeschützten Aufbewahrung und Uhrenetuis sind durch die kompakte Abmessungen vor allem ideal auf Reisen. In unserem Fachgeschäft haben wir immer eine Auswahl an verschiedenen Größen, Farben und Verarbeitungen von Uhrenboxen vorrätig. Natürlich sind sie auch ein ideales Geschenk für jeden Uhrenliebhaber!



Hallohallo, hier bin ich wieder, eure Lara!
Die Ferien waren sehr schön und erholend. Wir waren sehr oft weg. Mit unseren Eltern entspannten wir uns in Kroatien und einmal waren Emma und ich bei unserer Tank in der Steiermark. So hatten unsere Eltern eine Woche Ruhe von uns :-> In der Schule geht es Emma und mir ebenfalls super. Wir beide reiten immer noch mit großer Leidenschaft und planen demnächst den Reiterpass zu machen. Unsere Liebe zur Musik ist immer noch sehr groß. Emma wird heuer wieder bei Prima la musica teilnehmen. So, jetzt hab ich ganz schön viel erzählt. Bis bald und kauft weiterhin so brow Uhren bei meinem Papa!

Eure Lara ♡

130 years of watchmaking history



Alpina 130 Pilot Heritage Chronograph

To celebrate its 130th anniversary, the Swiss watch manufacturer Alpina, re-edits one of its iconic historic pilot models. Since 1883 Alpina conceives and manufactures its own movements in-house and has revolutionized the concept of the modern sportswatch. Our mission is now, and has always been, to manufacture extremely reliable professional sportswatches which transmit our historic legacy. It is our reason of being and the purpose of our work.

www.alpina-watches.com



Alpina ¹³⁰

